

Medieninformation

DIE KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATES SACHSEN PRÄSENTIERT NEU ANGEKAUFTE KUNSTWERKE

(Dresden/Leipzig, 29. Mai 2017) Die Kulturstiftung unterstützt jedes Jahr mit ihren Ankäufen junge Künstlerinnen und Künstler. Die diesjährigen Neuankäufe werden der Öffentlichkeit kurz nach der Entscheidung der Jury mit der Eröffnung der Ausstellung »WIN/WIN – Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2017« am Freitag, den 9. Juni 2017, um 19 Uhr präsentiert.

»Junge Künstler widmen sich mit großer Leidenschaft aktuellen Fragen und finden darauf überraschende sowie ungewöhnliche Antworten. Wir alle profitieren davon. Dieses Engagement verdient unsere Wertschätzung und eine angemessene Förderung«, sagt Stiftungsdirektor Ralph Lindner. Mit ihren Ankäufen unterstützt die Kulturstiftung deshalb ungewöhnliche künstlerische Ansätze und hoffnungsvolle Talente.

Seit 2005 hat die Kulturstiftung mehr als 470 Werke von rund 310 Künstlern im Wert von 1,8 Millionen Euro erworben. Für die Ankäufe im Jahr 2017 hat der Fachbeirat 39 Künstlerinnen und Künstler nominiert. Ende Mai wird die Jury ihre Auswahl treffen. Bis zu 170.000,00 Euro stehen insgesamt zum Ankauf von Kunstwerken in diesem Jahr zur Verfügung.

Nach der Juryentscheidung werden in Kooperation mit der HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst alle neu angekauften Kunstwerke in einer Ausstellung für drei Wochen (10. Juni bis 2. Juli 2017, Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr) zu sehen sein. Die Namen der Künstler, deren Werke angekauft wurden, gibt die Kulturstiftung in einem Pressegespräch am Freitag, den 9. Juni 2017, um 11 Uhr in der HALLE 14 bekannt.

Weitere Informationen zu den Förderankäufen unter www.kdfs.de

Weitere Informationen zum Kunstzentrum HALLE 14 und zur Ausstellung unter www.halle14.org

FAKTEN

Ausstellungstitel: WIN/WIN – Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2017

Ausstellungsdauer: 10. Juni bis 2. Juli 2017

Eröffnung: Freitag, 9. Juni 2017, 19 Uhr

Pressegespräch: Freitag, 9. Juni 2017, 11 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag, 11–18 Uhr

Eintritt: 4 €, ermäßigt 2 € (Mittwochs freier Eintritt)

Ort: HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Adresse: Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Telefon: 0341 / 492 42 02 **Fax:** 0341 / 4924729

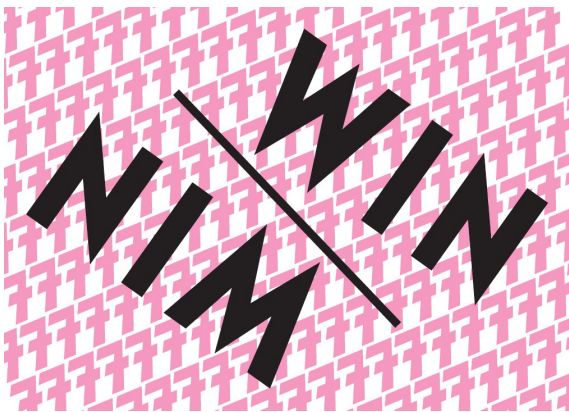
Kontakt:

Dr. Manuel Frey
Pressesprecher, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
manuel.frey@kdfs.de
Tel: 0351 / 88 48 015

Juliane Schickedanz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, HALLE 14
presse@halle14.org
Tel: 0341 / 492 42 02

PRESSEBILDER

Alle Bilder finden Sie in druckfähiger Qualität unter www.halle14.org/presse.html



WIN/WIN – Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2017, Grafik



Ausstellungsansicht, WIN/WIN – Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2016, HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Foto: Büro für Fotografie

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATES SACHSEN

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wurde im Jahr 1993 vom Freistaat Sachsen als rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts gegründet. Am Anfang stand die Idee, eine starke und fachlich unabhängige Institution zur Förderung von Wissenschaft und Kultur zu etablieren, um sächsische Kunst und Kultur in ihrer Breite zu fördern. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hat ihren Sitz auf dem Gelände des Festspielhauses Hellerau in Dresden. Sie fördert Projekte, vergibt Stipendien und kauft Werke bildender Künstler. Ihre Ziele sind die Entwicklung neuer, künstlerischer Ausdrucksformen, die nachhaltige Vermittlung zeitgenössischer Kunst und Kultur und die Pflege des kulturellen Erbes sowie die Förderung des künstlerischen Nachwuchses. Mit ihren internationalen Austauschprogrammen unterstützt die Kulturstiftung den kulturellen Dialog mit den europäischen Nachbarn in Mittel- und Osteuropa, aber auch in Nordamerika und Ostasien. Neben ihrer Funktion als Förderer und Unterstützer zeitgenössischer Kunst und Kultur im Freistaat entwickelt die Kulturstiftung zielgerichtet eigene Initiativen, um frühzeitig aktuelle Themen aufzugreifen, Diskussionen anzustoßen sowie neue Formate zu entwickeln. Bei der Umsetzung ihrer eigenen Vorhaben setzt die Kulturstiftung auf die Bildung von Kooperationen und

Allianzen. Ziel ist es, Menschen aller Altersstufen und Qualifikationen sowie maßgebliche Institutionen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen in gemeinsamen Vorhaben zu vereinen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE HALLE 14

Als nicht-kommerzielles Kunstzentrum ist die HALLE 14 Schauplatz, Denkraum und Kommunikationsort für zeitgenössische Kunst. Sie agiert seit 2002 in einem denkmalgeschützten Industriebau auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Mit der Intention eines »Luxus der Leere« vor Augen hat die Initiative von Kunstenthusiasten in den großzügigen Gründerzeithallen einzigartige Räume geschaffen. Ein multifunktionales Besucherzentrum mit einer umfangreichen Kunstbibliothek bietet 600 m² Raum zum Informieren, Lesen und Verweilen. Eine 2.400 m² große Ausstellungshalle steht als Präsentationsfläche für internationale Gruppenausstellungen zeitgenössischer Kunst zur Verfügung. Im großzügigen Kunstvermittlungsraum finden regelmäßig Kurse, Workshops und Schulprojekte statt. Hinzu kommen 16 Ateliers für internationale und in Leipzig lebende Künstler sowie sieben Werkstätten. Die Spinnerei, als dichtes Kunstsozietop mit über einem Dutzend Galerien und Projekträumen, 130 Künstlerstudios und verschiedene Kreativbüros, einem Kino, Café u.v.m., bildet gemeinsam mit den zahllosen Off-Spaces in den umliegenden Stadtvierteln ein bereicherndes Umfeld.